

Pfarrblatt

der Pfarre Groß Gerungs

März bis Mai 2026

*Singt dem Herrn ein Lied,
denn er ist hoch erhaben.*

Exodus 15,21



*Die Musik ist
die Sprache der Engel.*

Thomas Carlyle

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Hl. Augustinus sagte: „Wer singt, betet doppelt.“ Was bedeutet das? Im besten Fall hilft uns das gemeinsame Singen im Gottesdienst Gott gut zu loben und schafft Raum, uns Gott hinzugeben. Musik und das gemeinsame Singen verbindet uns in der Gemeinschaft. Und der Hl. Paulus sagt im Epheser 5,19: „Singt untereinander Psalmen, Lobgesänge und geistliche Lieder; singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen.“ Das Singen, das ich meine, ist also immer „dem Herrn“

INHALT

- Musik in der Kirche	2 - 3
- Rückblicke	4 - 5
- Infos und Termine	6 - 7
- Bernhardiweg	7
- Gottesdienstordnung	8

Titelbild: Evelyn Laister

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Pfarramt

Groß Gerungs: Arbesbacherstr. 39,
3920 Groß Gerungs

Redaktionsteam: Pf. B. Manga, H. Laister,
E. Laister, M. Bauer, S. Bruckner-Riedl, K. Mang

Fotos: H. Laister, S. Bruckner-Riedl
bzw. zur Verfügung gestellt

Layout: E. Laister

Endfertigung und Druckbegleitung:

www.art.waldsoft.at

Vorbehaltlich Änderungen und Irrtümer,
Satz- und Druckfehler;

Aktuelle Infos sind unserer Website zu
entnehmen: www.grossgerungs.dsp.at

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikations-
organ der r.k. Pfarrgemeinde Groß Gerungs.

Alleininhaber: Pfarre Groß Gerungs

gewidmet, selbst wenn wir füreinander singen - er ist immer in unserer Gegenwart.

Am 18. Februar beginnen wir die Fastenzeit und wir wollen in dieser besinnlichen Zeit im Gebet und mit Liedern solidarisch mit den Menschen in Not sein.

Wenn ihr euch Zeit nehmt und in Ruhe nachfolgenden Text aufmerksam durchlest, werdet ihr die „Melodien des Glaubens“ kennenlernen. Ich wünsche allen eine schöne Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest. Euer

Melodien des Glaubens

Nur so in den Raum gestellt: Was wären wir ohne Musik oder Lieder? Bei dieser Frage haben wir schon Melodien im Kopf, sei es Schlager, Operette, Pop oder Rock.

Und was wäre die Kirche ohne Musik? „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ sagte schon Friedrich Nietzsche. Das gilt besonders für den Gottesdienst. Viele Kirchenlieder treffen uns mitten im Herz. Musik kann Emotionen ausdrücken, die Worte nicht schaffen. Wenn man sich darauf einlässt, kann die Musik erfreuen und aufrütteln, mitreißen, aber auch beruhigen.

Denken wir an die Lobpreisung an den Herrn mit „Großer Gott wir loben dich“. Oder wenn wir mit „Segne du Maria“ unserer Gottesmutter huldigen, die Weihnachtslieder mit

Musik in der Kirche



allen Facetten, „Lumen Christi“ (Das Licht Christi), das beim Entzünden der Osterkerze gesungen wird, oder „der Heiland ist erstanden“, aber auch an die Musik, die uns bei Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen begleitet. Nicht zu vergessen das gesungene Vater unser. Ehrlich, jeder von uns hatte bei diesem gesungenen Gebet schon Tränen in den Augen. Sei es aus Freude und Ergriffenheit oder in höchster Not und Trauer.

Es besteht eine enge Verbindung zwischen Musik und der Religion. Musik in der Kirche ist überraschend und vielfältig. Vorgetragen vom Organisten, von Laienkünstlern, Chören oder Musikgruppen. Viele von ihnen sind ehrenamtlich tätig und schenken ihre Zeit.



Musik kann dem Unaussprechlichen eine Stimme geben, Brücken bauen. Sie beseelt uns und schafft Freiräume. Musik verbindet auch viele Menschen, die der Kirche nicht nahe stehen - unaufdringlich und beehrend.

*Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden kann
und worüber zu schweigen
unmöglich ist.*

Viktor Hugo

Pfarrbürozeiten

Frau Martina Bauer

Mo und Di, 09.00 - 11.00 Uhr

Mi, 08.00 - 11.00 Uhr und

16.30 - 18.30 Uhr

Fr, 08.00 - 11.30 Uhr

Tel.: 02812/8364 oder

0676/826636019

E-Mail: grossgerungs@dsp.at

Web: www.grossgerungs.dsp.at

Erreichbarkeit

Moderator Bonaventura Manga

Tel.: 0676/826633019

E-Mail: grossgerungs@dsp.at

Freier Tag: Montag

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

Dienstag, 12. Mai 2026

Eine dieser großartigen Beispiele ist „Die lange Nacht der Kirchen“.

Die Musik dient im Gottesdienst als „Klangrede“ und ist fester Bestandteil in der Liturgie. In der Offenbarung Kapitel 5, Vers 11-13 steht: „Dann sah ich wieder Tausende und Aber-tausende von Engeln um den Thron und um die lebendigen Wesen und die Ältesten standen und hörten ihr Singen. Sie sangen in einem gewal-tigen Chor ... und dann hörte ich, wie alle Geschöpfe im Himmel und auf der Erde und im Meer sangen.“

In den ersten christlichen Jahrhunder-ten war die Musik ein fester Bestand-teil in den Gottesdiensten. Sie war nicht nur geduldet, sie war ein Teil der Liturgie und erfüllte somit eine Funk-tion im Gotteshaus. Beim Singen hört man in sich hinein. Singen verströmt eine Energie, die um ein Vielfaches intensiver wird, wenn man gemeinsam singt. Der Klang eines Chores, der ein Lied in einer voll besetzten Kirche darbietet, verströmt eine Atmosphäre der Gemeinschaft, in der sich jeder Mitsingende geborgen fühlen kann.

Musik ist seit jeher ein fester Bestand-teil kultureller Handlungen. Durch sie gibt man dem Erlebnis eine Stimme, lässt sich mystisch verzaubern und kann durch sie die Botschaft der Religion transportieren. Es gilt für alle Religionen.

Silvia Bruckner-Riedl



„Wer singt, betet doppelt!“ oder: Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“ Diese beiden Sätze stammen vom Hl. Augustinus. Beide Botschaften drücken aus, wie sehr die Musik unseren christlichen Glauben inspirieren kann. Somit wird der Glaube nicht nur durch das Wort Gottes, sondern auch durch unsere Sinne, Emotionen und Gefühle erleb-bar. Dies drückt sich bei erfreulichen Ereignissen durch die Freude aus, aber auch in den schmerzlichen Erfahrun-gen finden wir Trost und Hoffnung. Und: Gesang hat auch etwas Demo-kratisches - es schafft Gemeinschaft.

Die Musik, vor allem die Kirchen-musik - sowohl gesungen als auch gespielt - ist für mich ein Einstieg in eine unabhängige, übernatürliche transzendente Welt, die mein Herz emporhebt und mich frei macht. Es ist der Ausstieg aus dem Alltag um meinen Sinnen und Gefühlen Raum zu geben, um Gott zu begegnen. Außer-dem erlebe ich beim gemeinsamen Gesang, wie gemeinschaftsverbindend die Musik unter den Menschen ist.

Das Lied „Näher, mein Gott, zu dir“, gemeinsam in einer vollen Kirche ge-sungen, stellt mir immer vor Augen, dass es einen gibt, der über uns allen steht, um uns weiß und alles in der



Hand hat. Er befreit mich von meinem Kleinglauben, alles selber im Griff ha-ben zu müssen. Die Bibel selbst teilt uns durch die Psalmen und Sprüche mit, wie sehr das Lied uns emporhebt und uns von unserem engen Kreis um uns selbst befreit und uns beflügelt.

Waltraud Traxler

Weihnachten ist ein Fest der Musik und in der Musik wird der Glaube für mich lebendig. Das Weihnachtsfest und die vielen damit verbundenen kirchlichen Feierlichkeiten ohne musi-kalische Umrahmung würden auf mich sogar unstimmig und traurig wirken.

Die Musik trägt und überträgt Stim-mung und so auch Freude - da darf sie bei Christi Geburt nicht fehlen - in welcher Form auch immer.

Besser noch: Zu Weihnachten ge-ben wir den Menschen das Beste, was wir haben. Besonders zur Weih-nachtszeit wecken Lieder und Melo-dien kindliche Erinnerungen und ver-mitteln Geborgenheit und Frieden.

Petra Reisinger

Renovierung Dorfkapelle Marharts

Dafür hat die Dorfgemeinschaft 460 Arbeitsstunden geleistet. Es wurde der Glockenturm neu einge-deckt und die Außenfassade erneu-ert. Ebenso legten wir eine neue Drainage um das Gemäuer an und die Eingangstür und die Fenster wur-den renoviert. Der Innenraum wurde auch saniert, ausgemalt und mit einer neuen Beleuchtung versehen. Die Ka-pelle erscheint nun im neuen Glanz! Herzlichen Dank allen freiwilligen Hel-ferinnen und Helfern!



Wallfahrt Mariazell

Es gibt heuer wieder eine Fußwallfahrt nach Mariazell. Termin: 19. bis 23. Juli 2026. Allerdings mit einigen Änderungen: Die maximale Teilneh-merzahl beträgt 15 Personen und es gibt kein Begleitfahrzeug. Die Rück-fahrt findet am Donnerstag nach dem Abendessen in Mariazell statt. Die Quartiere sind im Voraus zu bezahlen. Wer nicht mitgehen kann, erhält den Zimmerpreis nur dann zurück, wenn sich ein „Ersatzpilger“ findet oder eine Reiseversicherung abgeschlos-sen wurde. Wer Interesse hat, kann sich ab jetzt bei mir (Josef Holz-weber) melden: E-Mail: holzweber.bio@gmail.com). Bitte unbedingt per

E-Mail melden, damit ich weitere In-formationen zurückgeben kann.

Josef Holzweber



Erntedankfeier am 5. Oktober

Die Pfarrgemeinde bedankt sich ganz herzlich bei der Dorfgemeinschaft Thail für das Gestalten der schönen Erntedankkrone und das Schmücken der Kirche, das Binden des Adventkranzes und das Bereitstellen der Christbäume.

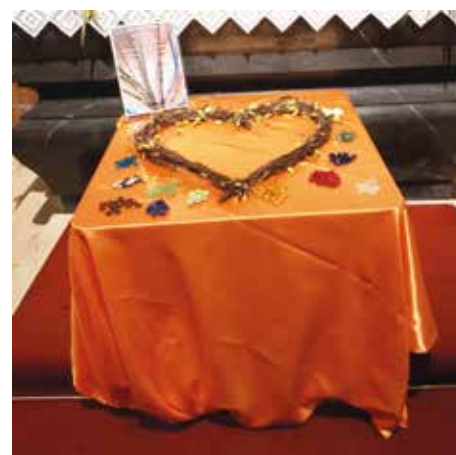


Moments in Church - Echo der Stille
Das Konzert fand am 23. November in unserer Pfarrkirche statt.



Rund um Allerheiligen, vom 30. Oktober bis 3. November, wurde zum ersten Mal in der Pfarrkirche ein „**TrauerRaum**“ eingerichtet. In der ganzen Kirche wurden Stationen aufgebaut: Bank und Raum der Stille, Farbe der Trauer, Klagemauer, Steine und Netz des Trostes. Man konnte in Stille verweilen, Trost finden und bei kleinen Ritualen den eigenen Erinnerungen und der Trauer Raum geben, Halt und Hoffnung schöpfen, tröstende Sprüche selbst formulieren oder auch mitnehmen, beten, bitten, danken. Dabei bot der „Raum“ nicht nur Trauernden, sondern allen, die nach innerer Ruhe suchten, eine wertvolle Auszeit vom Alltag. Trauer zeigt sich nicht nur bei Tod und Sterben, sondern auch wenn sich im Leben etwas verändert.

Kornelia Mang



Die Hl. Messe am **Christkönigssonntag** wurde von den Ministranten mit Unterstützung von Kindern und dem Chor "Freude am Singen" gestaltet.



Auch heuer besuchte der **Nikolaus** am Sonntag, 7. Dezember, die Kinder in der Pfarrkirche.



Rückblick
5

Adventkonzert von „Quintbrass“ am 7. Dezember in der Pfarrkirche.



Tauferinnerungsfeier am 11. Jänner 2026 für die Täuflinge des Jahrganges 2025 der Pfarre Groß Gerungs.



Adventsingen der Chorgemeinschaft Groß Gerungs am 8. Dezember in der Pfarrkirche.



Unsere SternsingerInnen konnten heuer für die **Dreikönigsaktion € 9.830,00 sammeln**. Ein herzliches Vergelt's Gott!



Am 28. November unternahmen unsere **26 Firmlinge** eine stimmungsvolle Laternenwanderung, die Gemeinschaft und Besinnung spürbar machte.



Jede Musik kommt von Gott.
Jonny Cash

Sprechstunden des Kirchenbeitragsbeamten

Beratungsgespräche sind nur nach telefonischer Voranmeldung unter 02742/324 6003 möglich.

Öffnungszeiten Zwettl: Montag und Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr

Gmünd: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Heizungssammlung und Druckkostenbeitrag

Vergelt's Gott allen Spendern!

Seniorenrunden

jeweils Mittwoch um 14.00 Uhr:

4. März, 25. März mit Beichte, 22. April, 20. Mai mit Maiandacht, 17. Juni

Fastensuppensonntag

Sonntag, 8. März; nach der Hl. Messe im Pfarrsaal

Die **Fastenaktion 2026** unterstützt u.a. folgende Projekte:

- Pastorales Projekt für ganzheitliche Ökologie in Peru
- Berufsausbildung für Jugendliche in Burkina Faso
- Betreuungsprogramm für benachteiligte Kinder in Indien

Ausführliche Informationen:

www.fastenaktion.at



Kreuzweg in der Pfarrkirche

immer Sonntag, 17.00 Uhr:

22. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März

Pfarrkaffee

am Palmsonntag, 29. März und Sonntag, 19. April (Firmlinge)

Ratschen

Die MinistrantInnen kommen am 3. April in die Dörfer und am 4. April sind sie in Groß Gerungs unterwegs.

KIWOGO Termine

Karsamstag, 4. April, 11.00 Uhr, Osterweg für Kinder in der Pfarrkirche; Ostermontag, 6. April, 9.00 Uhr, im Pfarrsaal

*Nimm dir Zeit
zum Lachen,
es ist die
Musik der Seele.
Weisheit aus Irland*

Betstunden am Karsamstag

08.00 - 09.00: Egres, Frauendorf, Freitzenschlag, Friesenhof, Hypolz

09.00 - 10.00: Dietmanns, Etas, Haid, Kinzenschlag, Kl. Gundholz, Kl. Reinprechts, Kl. Wetzles, Marharts

10.00 - 11.00: Häuslern, Harruck, Heinrichs, ORW, Groß Gerungs, Thail

11.00 - 12.00: Osterweg für Kinder

Dorfessen

immer Mittwoch, 19.30 Uhr

25. Februar - Dietmanns

4. März - Kl. Gundholz

11. März - Kl. Wetzles

18. März - Egres

25. März - Haid

1. April - Freitzenschlag

8. April - Häuslern

15. April - Thail

22. April - Marharts

29. April - Harruck

6. Mai - Frauendorf

20. Mai - Paulnsteinerkapelle

27. Mai - Kinzenschlag

10. Juni - Friesenhof

17. Juni - Etas

24. Juni - Hypolz

70. Geburtstag Pfarrmoderator Bonaventura Manga

Im Frühjahr 2026 feiert unser Herr Pfarrer seinen 70. Geburtstag. Im Rahmen einer feierlichen Heiligen Messe am 22. März gratulieren wir ihm zu diesem Anlass.

Im Anschluss besteht bei einer gemeinsamen Agape die Möglichkeit, persönlich zu gratulieren und mitzufeiern.

Fußwallfahrt nach Langschlag

So, 3. Mai, Abmarsch um 13.30 Uhr vom Kirchenplatz

15.30 Uhr Maiandacht in Langschlag

Fußwallfahrt zum Brünndl

Sa, 30. Mai, Abmarsch 6.00 Uhr

16.00 Uhr Hl. Messe in Brünndl

Wallfahrt nach Mariazell

Siehe Informationen auf Seite 3!

Bitttage

Mo, 11. Mai, Di, 12. Mai, Mi, 13. Mai; Prozession und Hl. Messe um 19.00 Uhr

Erstkommunion

am Sonntag, 26. April, 9.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst:

Sonntag, 15. März

Firmung

am Samstag, 23. Mai, 9.00 Uhr mit Abt Thomas Renner, Stift Altenburg Vorstellungsgottesdienst: Sonntag, 19. April um 9.00 Uhr mit Kaplan Manuel Sattelberger.

Anschließend laden die Firmlinge zum Pfarrkaffee ein.

Maiandachten

So, 26. April, 15.00 Uhr in der Pfarrkirche mit den Langschläger-Fußwallfahrern

So, 3. Mai, 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Langschlag (Wallfahrt)

So, 10. Mai, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

So, 17. Mai, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

So, 31. Mai, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Ruhestand Pfarrmoderator Bonaventura Manga

Unser Pfarrer Bonaventura Manga tritt mit Ende August in den wohlverdienten Ruhestand und kehrt in seine Heimatgemeinde im Senegal zurück. Im Rahmen des Patroziniums am 26. Juli 2026 wird er feierlich verabschiedet. Die gesamte Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen, nach der Heiligen Messe bei einer gemeinsamen Agape Abschied zu nehmen und Danke zu sagen.

Ein neuer Pilgerweg bereichert seit dem Herbst 2025 das Waldviertel: der Bernhardiweg im Waldviertel - „Gönne dich dir selbst“.

Der Pilgerweg führt als Rundweg auf rund 125 km vom Stift Zwettl ausgehend durch 10 Stiftspfarrn in den Gemeinden Zwettl, Schweiggers, Weitra, Großschönau und Groß Gerungs und lädt dazu ein, innezuhalten und spirituelle Einkehr zu finden.

Der Leitgedanke des Weges - „Gönne dich dir selbst“ - geht auf ein Zitat des Hl. Bernhard von Clairvaux zurück. Er steht sinnbildlich für innere Einkehr, Achtsamkeit und neue Perspektiven. Wer diesen Weg geht, muss nichts leisten, sondern kann sich ganz auf das Gehen, Beten und Erleben einlassen.

Die zehn Stationen entlang der Route beleuchten Themen wie Hoffnung, Gemeinschaft, Wandel oder Schöpfung und laden zur Reflexion ein.

Ein Teil des Pilgerweges führt auch durch die Pfarre Groß Gerungs. Hier laden zwei spirituelle Stationen zur Einkehr ein: Das „Haus des Friedens“ bei der Friedenskapelle und die Station „Herz der Gemeinschaft“ bei der Kapelle zur Hl. Corona beim Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs.

Weiters liegen die Pfarrkirche Groß Gerungs, die Ortskapelle Haid und die Ortskapelle Freitzenschlag am Weg.

An allen fünf Orten liegt ein Pilgerbuch auf, in das Gedanken, Gebete oder Erfahrungen auf dem Weg eingetragen werden können - eine wertvolle Einladung zur persönlichen Reflexion und zum Teilen von Eindrücken.

Zusätzlich gibt es in der Pfarrkirche Groß Gerungs eine besondere Fürbittenstation mit einem Krug, in den Anliegen und Gebetswünsche abgelegt werden können.

Die Idee und Initiative zu diesem Pilgerweg stammen von Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham und das Projekt wird laufend weiterentwickelt.

Nähere Informationen und Beschreibungen des Pilgerweges findet man auch auf www.bernhardiweg.at sowie auf www.zwalk.at. Renate Laister



*Immer soll dein Gesicht
der Spiegel deines Herzens sein.
Darum Sorge zuerst für ein gutes Herz.*

Phil Bosmans

*Das Gestern ist fort,
das Morgen nicht da.
Lebe also heute!*

Pythagoras

Bolschoi Don Kosaken Chor

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2026 um 19.00 Uhr, tritt der Chor in der Kirche in Groß Gerungs zum ersten Mal auf. Am Programm stehen sakrale Gesänge aus der orthodoxen Liturgie, russische und ukrainische Volkslieder. Die Karten (Vorverkauf € 25,00, Abendkasse € 28,00) kann man erwerben oder reservieren bei: Valerie Houdjakov 0664/301 52 10, E-Mail: lera@bdk.at, sowie bei Ö-Ticket. Weiters sind sie auch während der Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei und in der Bäckerei Wagner erhältlich.



Zeitschrift Leben - Steyler Missionare

Viel mehr als eine Zeitschrift:
Ihr Beitrag für eine bessere Welt!



- ✓ 3 Monate für 7,80€ mit Lieferung an Ihre Wunschadresse
- ✓ Die Lieferung des Probebezugs ist portofrei
- ✓ Ab dem 4. Monat für 4,15€/mtl.* weiterlesen und dauerhaft helfen
- ✓ Inspirierende Reportagen, engagierte Berichte, gute Unterhaltung u.v.m.

3 Ausgaben zum Kennenlernen für nur 7,80€ vom Leben!

Mit dem Kauf der Zeitschrift unterstützen Sie die Steyler Missionare weltweit.

* zzgl. Versandkosten

Jetzt bestellen und Zukunft schenken:
Bitte mit angeben: Aktionscode 2629

0 22 36 / 389 550 40

service@lebenjetzt.eu steyler-klosterladen.eu

Steyler Missionare e. V. (Hochschulgemeinschaft)
Gewappstr. 111, 61118
2344 Maria Ebnackerhof

Wir suchen dich:

Für die Gestaltung des Pfarrblattes suchen wir Verstärkung im Redaktionsteam. Diese ehrenamtliche Tätigkeit hilft, Termine und Fotos des Pfarrlebens in die Häuser und Wohnungen zu bringen.

Du solltest Freude am Schreiben, Recherchieren und Gestalten haben. Kenntnisse in der Fotobearbeitung und InDesign sind von Vorteil - aber auch schnell erlernt!

Die Pfarre sucht auch eine Freizeit-Fotografin oder -Fotograf, die/der kirchliche Veranstaltungen in tollen Bildern festhalten kann.

Wenn du gerne fotografierst, bist du bei uns richtig!

Bitte melde dich bei Interesse (Pfarrblatt oder Fotograf) bei Martina Bauer (0676/826636019) oder Silvia Bruckner-Riedl (0664/9258904).

Gottesdienste:

Di: 08.00 Uhr **Mi:** Pfarrkirche: 19.00 Uhr - Dorfessen: 19.30 Uhr

Do: 19.00 Uhr in der Pfarrkirche und jeden 1. Donnerstag um 16.30 Uhr im Herz-Kreislauf-Zentrum

Fr: Jeden 3. Freitag im Monat um 8.00 Uhr Hl. Messe, danach stille Anbetung von 08.30 bis 12.00 Uhr

Sa: 18.30 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 09.00 Uhr



Besonders möchten wir auf folgende Gottesdienstfeiern hinweisen:

März			
Fastensuppensonntag	So, 8. März	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Fastensuppe im Pfarrsaal
	So, 15. März	09.00 Uhr	Vorstellungsmesse Erstkommunion
	So, 22. März	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Agape (Geburtstagsfeier von Mod. Manga)
Palmsonntag	So, 29. März	09.00 Uhr	Palmweihe und Hl. Messe anschließend Pfarrkaffee
April			
Gründonnerstag	Do, 2. April	20.00 Uhr	Abendmahlmesse, anschließend Ölbergstunde
Karfreitag	Fr, 3. April	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Karsamstag	Sa, 4. April	20.00 Uhr	Osternachtsfeier
Ostersonntag	So, 5. April	07.30 Uhr	Auferstehungsprozession, anschließend Osterhochamt
Ostermontag	Mo, 6. April	09.00 Uhr	Hl. Messe Kiwogo im Pfarrsaal
	So, 19. April	09.00 Uhr	Vorstellungsmesse Firmlinge in der Pfarrkirche, anschl. Pfarrkaffee der Firmlinge
	So, 26. April	09.00 Uhr	Erstkommunion
Mai			
Florianifeier	So, 3. Mai	09.00 Uhr	Hl. Messe
Bitttag	Mo, 11. Mai	19.00 Uhr	Prozession und Hl. Messe
Bitttag	Di, 12. Mai	19.00 Uhr	Prozession und Hl. Messe
Bitttag	Mi, 13. Mai	19.00 Uhr	Prozession und Hl. Messe
Christi Himmelfahrt	Do, 14. Mai	09.00 Uhr 14.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche Hl. Messe in der Friedenskapelle
Firmung	Sa, 23. Mai	09.00 Uhr	Firmung mit Abt Thomas Renner
Feuerwehrfest Freitzenschlag	So, 31. Mai	09.00 Uhr	Hl. Messe in der Festhalle Freitzenschlag
Juni			
Feuerwehrfest Groß Gerungs	So, 7. Juni	09.00 Uhr	Hl. Messe in der Zahlr-Halle

Bei den Kirchengängen liegen Handzettel der wöchentlichen Gottesdienstordnung zur freien Entnahme auf.

Eventuelle Änderungen möglich - wir bitten um Verständnis!